

PRODUKTINFORMATION **ESKANOL EF**

PRODUKTBESCHREIBUNG

ESKANOL EF ist ein lösemittelfreies, farbiges und vorgefülltes Beschichtungsmaterial auf Basis eines zweikomponentigen Epoxidharzes. **ESKANOL** EF kann gemäß den DIBt Bau- und Prüfgrundsätzen auf Dauer Risse im Beton von bis zu 0,5 mm überbrücken.

BESCHICHTUNGSAUFBAU

ESKANOL EF besteht aus der zweikomponentigen Grundierung **ESKANOL EF GRUNDIERUNG** und der zweikomponentigen **ESKANOL EF** Beschichtung. Je nach Anwendungsfall beträgt die Trockenschichtdicke > 2,1-3,5 mm.

ANWENDUNGSGEBIETE

ESKANOL EF wird im Innenbereich für industrielle und gewerbliche Objekte mit sehr hoher chemischer und mechanischer Belastung eingesetzt. Klassische Anwendungsbereiche sind Galvanikbetriebe, Lösemittellager, Lackierereien und andere chemische Betriebe. Die Anwendung im Außenbereich ist möglich, sollte im Vorfeld aber eingehend geprüft werden. Durch die Verwendung von Zuschlagstoffen können auch rutschsichere Beschichtungen nach Anforderung der jeweiligen Berufsgenossenschaft ausführt werden. Das Produkt ist auch im Dauernassbereich einsetzbar.

ZULASSUNGEN

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung **Z-59.12-46** des Deutschen Instituts für Bautechnik (DIBt) für Auffangwannen, Auffangräume und Flächen aus Beton.

EIGENSCHAFTEN

- Glänzende Oberfläche
- Leicht dekontaminierbar
- Gut zu reinigen
- Hohe Zähelastizität & Abriebfestigkeit
- Gute Chemikalienresistenz gegen See- & Abwasser, Laugen, verdünnte Säuren, Mineralöle, Schmier- und Treibstoffe, Salzlösungen sowie gegen eine Vielzahl von Lösemitteln
- Gute Rissüberbrückungseigenschaften auf Beton. Rissbreitenbemesssung ≤ 0,5 mm
- Kann auf mattfeuchten Untergründen mit einer Restfeuchte ≤10% appliziert werden

CHEMISCHE BESTÄNDIGKEIT

Angaben zur chemischen Beständigkeit erhalten Sie auf Anfrage.

UNTERGRUND

Untergrund sind Bauteile aus Beton, Estrich oder Putz. Die zu beschichtenden Bauteile müssen entsprechend der DIN EN 14879-1 konstruiert und gefertigt sein. Zusätzlich ist die DIN 1045 ist zu beachten.

OBERFLÄCHENVORBEHANDLUNG

Die Oberfläche des Betons ist durch geeignete Maßnahmen so vorzubereiten, dass sie trocken, öl- und staubfrei ist und eine Zugfestigkeit von mindestens 1,5 N/mm² und eine Druckfestigkeit von mindestens 25 N/mm² aufweist. Die Restfeuchte im Beton darf bei der Verwendung von der **ESKANOL EF GRUNDIERUNG** 4% nicht übersteigen. Bei

bestimmten mattfeuchten Untergründen mit einer Restfeuchte ≥ 4% und ≤ 10% muss die ESKANOL EF-450H GRUNDIERUNG verwendet werden.

Eine mechanische Behandlung durch Strahlen mit festen Strahlmitteln, Wasserhöchstdruckstrahlen oder Kugelstrahlen ist empfehlenswert. Nach dem Fräsen, Flammstrahlen oder Abstemmen ist Strahlen ebenfalls erforderlich.

KLIMATISCHE BEDINGUNGEN

Die genannten klimatischen Bedingungen müssen während der Durchführung der Oberflächenvorbereitung als auch während der Beschichtungsarbeiten eingehalten und entsprechend der DIN EN 14879-3 geprüft und dokumentiert werden.

Klimabedingungen	Kennwert	
Relative Luftfeuchte	≤ 80%	
Verarbeitungstemperatur	+10°C bis +30°C	
Taupunktabstand	min. 3K	

VERARBEITUNG

Die Durchführung der Beschichtungsarbeiten darf nur dann vorgenommen werden, wenn die Anforderungen der Punkte "Oberflächenvorbereitung" und "Klimabedingungen" erfüllt sind.

ESKANOL EF wird auf den ordnungsgemäß vorbereiteten Untergrund gegossen und mit einem Rakel – vorzugsweise mit Dreieckszahnung – oder einer Glättkelle gleichmäßig auf dem Untergrund verteilt. Im Bedarfsfall kann mit einer Stachelwalze entlüftet werden. Bei untergrundbedingten Störungen muss entlüftet werden.

Bei größeren Flächen ist darauf zu achten, dass rechtzeitig angearbeitet werden muss, um Farbunterschiede und Ansatzspuren zu minimieren. Die Applikation sollte bei konstanter oder fallender Temperatur erfolgen, um Blasenbildung durch Ausdehnung von Luft im Untergrund zu vermeiden. Auf gute Durchlüftung nach der Applikation und während der Erhärtung ist zu achten. Die Fläche muss während der gesamten Erhärtungsphase vor dem direkten Kontakt mit Wasser geschützt sein.

ARBEITSGERÄTE

Für die Verarbeitung von **ESKANOL EF** sind folgende Geräte und Werkzeuge erforderlich:

- Mischgerät (max. 300 U/min.)
- Mess- & Mischgefäße
- Rakel mit Dreieckszahnung
- Glättkelle
- PSA (Schutzbrille, Arbeitshandschuhe usw.)

MISCHUNGSVERHÄLTNIS

Den **ESKANOL EF HÄRTER** komplett in die **ESKANOL EF LÖSUNG** fließen lassen und mit einem langsam drehenden Rührwerk (Empfehlung: Doppelrührwerk mit entgegenlaufenden Rührwellen) intensiv mischen.

Anschließend das **ESKANOL PO PULVER** im angegeben Mischungsverhältnis hinzufügen und erneut gründlich mischen. Das Mischen der Komponenten muss vollständig und gründlich erfolgen. Wand und Boden der Mischgefäße sind beim Mischvorgang mit einzubeziehen

SKO Säureschutz GmbH	ESKANOL EF	Revision 1.07 - 16.05.2024
Ersetzt alle früheren Ausgaben	PRODUKTINFORMATION	Seite: 1/3





ESKANOL EF

Anschließend in ein anderes Gefäß umtopfen und nochmals gründlich durchmischen. Es muss vor dem Auftragen eine gleichmäßige und schlierenfreie Beschichtungsmasse vorliegen.

Grundierung für Untergründe mit einer Restfeuchte < 4%:

ESKANOL EF GRUNDIERUNG	Gew Teile	Vol Teile
ESKANOL EF GRUNDIERUNG	100	2,00
ESKANOL EF HÄRTER	55	1,20

Grundierung für mattfeuchte Untergründe mit einer Restfeuchte ≤ 10%:

Gew Teile	Vol Teile
100	2,00
60	1,20
Gew Teile	Vol Teile
	Teile 100 60 Gew

ESKANOL EF Beschichtung	Gew Teile	Vol Teile
ESKANOL EF LÖSUNG	100	2,00
ESKANOL EF HÄRTER	55	1,20
ESKANOL PO PULVER	230	3,00

VERBRAUCH

Produkt	Dicke [mm]	Verbrauch [g/m²]
ESKANOL EF GRUNDIERUNG	ca. 0,20	ca. 200
ESKANOL EF-450H GRUNDIERUNG	ca. 0,20	ca. 200 – 300
ESKANOL EF	ca. 2,10	ca. 3200

TOPFZEITEN (20°C)

Produkt	10 °C	20°C	30°C
	10 6	20 0	30 C
ESKANOL EF	ca. 120	ca. 60	ca. 40
GRUNDIERUNG	ca. 120	ca. 00	ca. 40
ESKANOL EF-450H	100	00	10
GRUNDIERUNG	ca. 120	ca. 60	ca. 40
ESKANOL EF	ca. 120	ca. 60	ca. 40

ÜBERARBEITUNGSZEITEN (20°C)

Produkt	Min. [h]	Max. [h]
ESKANOL EF GRUNDIERUNG	ca. 12	ca. 48
ESKANOL EF-450 H GRUNDIERUNG	ca. 12	ca. 48
ESKANOL EF	ca. 12	ca. 48

AUSHÄRTUNG (bei 50% rel. Luftfeuchte)

AUSHAR I UNG (bei 50% rei. Luttreuchte)		
Produkt	Zeit	Aushärtung
ESKANOL EF	ca. 12 h	Begehbar
ESKANOL EF	ca. 72 h	Chemisch belastbar
ESKANOL EF GRUNDIERUNG	ca. 12 h	Begehbar
ESKANOL EF-450H GRUNDIERUNG	ca. 12 h	Begehbar

REINIGUNG

Die gesamte Ausrüstung ist unmittelbar nach dem Gebrauch mit **ESKANOL REINIGER** zu reinigen.

SICHERHEITSMASSNAHMEN

Die Sicherheitsdatenblätter der einzelnen Komponenten sowie die gesetzlichen Vorschriften beim Umgang mit Gefahrstoffen sind zu beachten.

GEBINDE

Die Produkte werden in folgenden Standard-Gebinden geliefert:

Produkt	Gebinde	Artikel Nr.
ESKANOL EF-450H	15 kg	10026
ESKANOL EF-450H	200 kg	10025
ESKANOL EF HÄRTER	15 kg	10024
ESKANOL EF HÄRTER	200 kg	10023
ESKANOL EF LÖSUNG	25 kg	10019
ESKANOL EF LÖSUNG RAL	25 kg	10020
ESKANOL EF GRUNDIERUNG	25 kg	10011
ESKANOL EF GRUNDIERUNG	200 kg	10010
ESKANOL PO PULVER	25 kg	10391
ESKANOL REINIGER	14 kg	10002
ESKANOL REINIGER	155 kg	10000

LAGERUNG

Die Produkte sind geschützt vor direkter Sonneneinstrahlung an einem kühlen und trockenen Ort zu lagern. Folgende Lagerzeiten sind zu beachten:

Produkt	Lagertem- peratur	Lagerzeit
ESKANOL EF-450H	5 - 20°C	12 Monate
ESKANOL EF HÄRTER	5 - 20°C	12 Monate
ESKANOL EF LÖSUNG	5 - 20°C	12 Monate
ESKANOL EF GRUNDIERUNG	5 - 20°C	12 Monate
ESKANOL PO PULVER	-	24 Monate
ESKANOL REINIGER	5 - 25°C	60 Monate

Bei Überschreitung der Lagerzeiten müssen die Materialien vor dem Einsatz überprüft werden. Höhere Lager und Transporttemperaturen verkürzen die Haltbarkeit. Die Gebinde sind gut verschlossen zu halten und nach jeder Entnahme wieder zu verschließen. Die flüssigen Produkte sind frostfrei zu lagern. Zusätzlich ist die DIN 7716 zu beachten.

SKO Säureschutz GmbH	ESKANOL EF	Revision 1.07 - 16.05.2024
Ersetzt alle früheren Ausgaben	PRODUKTINFORMATION	Seite: 2/3





ESKANOL EF

Technische Daten	Prüfnorm	Einheit	Kennwert
Dichte	DIN EN ISO 2811 (ASTM D1475)	g/cm³	1,50
Druckfestigkeit	DIN EN ISO 604 (ASTM D695)	N/mm²	120
Haftfestigkeit	DIN EN ISO 4624 (ASTM D7234)	N/mm²	> 1,5*
Farbe	-	-	RAL 7032, weitere Farbtöne auf Anfrage
Festkörperanteil	ISO 23811 / DIN EN ISO 3251	%	100
Viskosität	DIN EN ISO 2555 (ASTM D2196)	mPa·s	ESKANOL EF LÖSUNG: 580 ESKANOL EF HÄRTER: 445 ESKANOL EF-450H: 1230
Max. Einsatztemperatur bei Flüssigkeiten	-	°C	+60
Kurzseitige Einsatztemperatur bei Flüssigkeiten	-	°C	+80

Hinweis: Die angegebenen Temperaturen sind abhängig von der vorliegenden Beanspruchung und können daher variieren

Die Angaben dieses Datenblatts entsprechen dem im Zeitpunkt seiner Erstellung aktuellen Stand unserer Produktkenntnisse und sollen allgemein als Richtwerte über unsere Produkte und deren Anwendungsmöglichkeiten informieren. Sie sind insbesondere aufgrund der Unterschiedlichkeit der möglichen Anwendungen, Verarbeitungen und örtlichen Gegebenheiten rechtlich unverbindlich und beinhalten insbesondere keine zugesicherten vertraglichen Eigenschaften. Wir empfehlen daher eine ausreichende Menge an Eigenversuchen oder eine konkrete Vorabanfrage an unseren technischen Service. Änderungen, insbesondere soweit sie dem technischen Fortschritt dienen und das Produkt nicht erheblich modifizieren, bleiben vorbehalten. Soweit Angaben dieses Datenblatts ausnahmsweise ausdrücklicher Bestandteil eines mit uns abgeschlossenen Vertrags werden, dienen die in Bezug genommenen Angaben ausschließlich der Festlegung der vereinbarten Beschaffenheit des Vertragsgegenstands im Sinne des § 434 BGB und begründen keine darüber hinausgehende Beschaffenheitsgarantie im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen.

SKO Säureschutz GmbH | Industriestraße 1 | 56414 Oberahr / Germany

Telefon: +49 (0) 2602 92 66-00 | E-Mail: info@sko-group.de | Internet: www.tiptop-elbe.com

SKO Säureschutz GmbH	ESKANOL EF	Revision 1.07 - 16.05.2024
Ersetzt alle früheren Ausgaben	PRODUKTINFORMATION	Seite: 3/3